

Bitte umstellen !!!

Keine Angst, die Sommerzeit ist noch nicht vorbei und auch der Euro ist noch ein paar Monate weit entfernt. Im deutschen Tischtennis fängt jedoch ab 01.08.2001 eine neue Zeitrechnung an: Der 40 mm-Ball und die neue Zählweise (Sätze bis 11) werden ligenübergreifend eingeführt.

Der Grund für beide Modifikationen: Erhofft verstärkte Medienpräsenz!

So sehen auch die Weltklassenspieler überwiegend (wie sollen sie auch anders?) positive Ansätze und Perspektiven. Doch: Seltsamerweise gab es von den diesjährigen Weltmeisterschaften, ausgespielt mit dem neuem Ball, so gut wie keine TV-Übertragungen! Gab es im Fall des Balles noch ein Jahr Vorlauf für die unteren Klassen, so wird die neue Satzregel rucki-zucki übergestülpt. Die Basis reagiert mit Frust und einer Welle von empörten Leserbriefen – Insider sprechen von einer Ablehnungsquote von rund 80%. Die Kommentare reichen von „Jetzt schlägt's elf“, „Ein Eigentor“ bis hin zur Frage nach dem Demokratieverständnis der Verbandsführung. Ganze TT-Kreise setzten Zeichen und lehnten die Satzregeländerung ab – wohl wissend, dass ohnehin nichts mehr am Weltverbandsbeschluss zu ändern ist.

Treffend der Kommentar des Plopp-Machers (TT-Magazin für Hessen) Marco Freudenberger:

„Man sollte in den Verbänden auf nationaler und internationaler Ebene endlich verstehen, was die wirklichen Argumente dafür sind, dass der TT-Sport überhaupt in Presse und (wenn auch wenig) im TV vertreten ist: die recht große Zahl der Insider, sprich aktiver TT-Spieler. Dort sollte man ansetzen, nicht bei einschneidenden Regeländerungen für alle... Die Spitze lebt von und rekrutiert sich aus der Basis der etwa 700.000 TT-Spieler allein in Deutschland, nicht umgekehrt. Die Kreis-, Bezirks- und Verbandsklassenspieler, die TT als ihr Hobby betrachten, kommen sicher – bei aller Sympathie für die deutschen Spitzenspieler und deren Erfolge – auch ohne ITTF-Events, Bundesliga und Champions-League aus. Umgekehrt wird dies schwierig...“

Wir werden wohl wie immer das Beste draus machen und mit dem neuen Gesicht unseres Sports leben müssen. Dadurch wird es im Großenritter TT-Sport nicht zu TV-Übertragungen in HR3 kommen und auch für die Heimspiele der 1. Mannschaften werden sicherlich keine Eintrittskarten gedruckt, um dem Fanansturm Herr zu werden. Training mit dem neuen Ball und die Umstellung der persönlichen, neuen Matcheinteilung = notwendiger denn je. Allein die Konzentration auf die Zählweise an sich ist - besonders im Doppel – nicht unerheblich. Wir rechnen daher mit stetig vollbesetzten Trainingshallen, die im übrigen ab folgenden Terminen wieder zur Verfügung stehen: Kulturhalle ab Montag 16.07. Langenbergsschule ab Montag 06.08.

Eine Extra-Seite zur neuen Zählweise ist im Innenteil dieses TT-Echo abgedruckt.

Weitere Berichte und Bilder: GSV-Jugendolympiade

TT-Waldfest

Mannschaftsaufstellungen Damen/Herren

Neue Mitglieder

Liebe Tischtennisfreundinnen, liebe Tischtennisfreunde,

der letzte Ballwechsel der Saison 2000/2001 ist gerade mal 3 Monate her, und die neue Saison wirft schon gewaltige Schatten voraus.

Auch in den saisonlosen Monaten hat sich in unser Abteilung wieder einiges bewegt und verändert.

Da war zuerst die erfolgreiche Teilnahme am diesjährigen *Stadtfest*, gemeinsam mit der Fußballabteilung. Die Mitglieder der TT-Abteilung haben einmal mehr gezeigt, daß wir locker mit einer so großen Abteilung wie der Fußballabteilung mithalten können. Dafür gilt mein Dank an alle Helfer und Kuchen - Bäckerinnen.



Unsere diesjährige *Jahreshauptversammlung* hatte bei gutem Besuch einen harmonischen Verlauf und die Neuwahlen brachten gute Ergebnisse. Auch an dieser Stelle gilt noch einmal der Dank an alle Mitglieder für das gezeigte Vertrauen.

Vom 8. bis 10. Juni fand die *1. Baunataler Jugendolympiade* statt. Genau wie beim Stadtfest hatte auch hier der Wettergott hervorragende Nachsicht mit uns und bescherte 2 Tage Sonnenschein. Die Beteiligung der teilnehmenden Jugendlichen war sehr gut. Zu wünschen wäre allerdings, daß im nächsten Jahr noch mehr die Kinder angesprochen werden, die noch nicht in einem Verein aktiv sind. Wir gehörten mit 105 teilnehmenden Kindern zu den am besten besuchten Abteilungen. Beachtlich ist dabei der Anteil von 60% Mädchen. Auch hier gilt noch einmal der Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Am 22. und 23.06. fand unser diesjähriges *Waldfest* statt. Gut vorbereitet hatte sich hier unser Festausschuß an der Spitze mit unserem Wiesenwirt H.W.. Danke an den gesamten Festausschuß. Einen ausführlichen Bericht mit Bildern im Inneren dieser Ausgabe.

Herzlich Willkommen heiße ich unsere Neuzugänge: Karin Lange (1. Damen), Markus Lubach (1. Herren), Günter Sauer und Rudolf Lemmer (neue 7 Herren, mit einer 4er Mannschaft), sowie Jan-Thomas Herbst (1. Jugend).

Inzwischen sind bereits alle Klassen im TT-Kreis Kassel für die neue Saison eingeteilt und es sollte inzwischen jeder wissen, daß ab 01.08.01 offiziell nur noch mit 40 mm Bällen gespielt wird. Auch die neue Zählweise, 3 Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte, ist inzwischen bis in die untersten Kreisklassen zur *TT-Regel* geworden. Näheres dazu ist in dieser Ausgabe zu finden. Liebe TT-Freundinnen und Freunde, ich kann Euch nur auffordern, diese Regeländerungen zu trainieren. Wenn dann mal gegen den einen oder anderen Gegner Bälle nicht so getroffen und gespielt werden können wie in der Vergangenheit, oder Sätze und Spiele verloren gehen, die sonst gewonnen wurden, redet Euch nicht ein, es läge an den neuen Regeln. Geht optimistisch in die neue Saison und glaubt fest daran, daß die neue Regel nur zu Eurem Vorteil ist. Ein Nachteil ist es nur für Euren Gegner!

Für die *Ederseefreizeit* vom 10. – 12.08.01 suche ich mindestens noch 2-3 Erwachsene (Eltern und Aktive) für die Betreuung und Aufsicht der Jugendlichen. Anruf: 05601-8412

Für den Besuch bei *Manfred Lüling's* Verein Westfalia Senden am 25. und 26.08.01, mit der Teilnahme an einem offiziellen 2er Mannschaftsturnier haben sich bisher folgende Mitglieder angemeldet: Peter Fuchs, Norbert Buntenbruch, Erwin Hartmann, Klaus Guth, Gerhard Eskuche und H.W Becker. Wer noch mit möchte, Unterkunft wird gestellt, sollte sich bis spätestens 31.07.01 bei mir melden.

Am gleichen Samstag tragen wir unter der Regie von Günter Sauer zum 1. Mal ein *4er Mannschaft Einladungsturnier* mit 16 teilnehmenden Mannschaften aus der Region Nordhessen aus. Ich wünsche Günter dabei ein gutes Gelingen.

Am 19.08.01 nehmen wir alle gemeinsam, Jugendliche und Erwachsene, am *Festzug* der Handballabteilung im Rahmen ihres 75-jährigen Abteilungsjubiläum teil. Aufstellung in Sportkleidung (Trikot und Trainingsanzug) um ca. 13:00 Uhr in der Stettiner Straße im Gewerbegebiet in Großenritte
und alle machen mit!

Euer Norbert Buntenbruch

1. Baunataler Jugendolympiade

Anfang Juni standen alle Sportanlagen rund um die Langenbergkampfbahn (zusätzlich auch die Langenbergsschule, das Sportbad und die Rollschuhbahn) ganz im Zeichen der Jugendlichen. Rund 500 Kinder nutzten das erstmalige Angebot des GSV, im Rahmen der Baunataler Jugendolympiade, die verschiedenen Sportarten ausprobieren zu können. Ausgerüstet mit einem Wettkampfpfaß, der originellen Olympia-Cap und einer gewissen Portion Ehrgeiz und Neugier eroberten sich die Kids die Teilnahmestempel. Fünf dieser bunten Stempel berechtigten zur Teilnahme an einer Super-Verlosung.

Der erste Run auf die Stationen erfolgte am Samstagmorgen – wir TTler wollten um 14 Uhr starten. Als Highlight wurde das Tischtennis-Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes engagiert – doch auch weit nach der vereinbarten Zeit blickten die suchenden Augenpaare nur ins Leere. Mit gehöriger Stau-Verspätung rollte der Bus schließlich vor und die verschieden großen TT-Platten sowie ein weiterer Roboter wurden in Windeseile aufgestellt.

25 Helfer sorgten dafür, dass die Kids im Alter von 4 – 16 Jahren die schnellen Bälle selbst oder unter tatkräftiger Hilfe auf die Platten zurückbringen konnten. Besonders gefragt waren neben den Robbies die Stationen, an denen der GSV-TT-Nachwuchs in die Kunst des Rückschlags einführt. In den drei Stunden konnten 100 Kinder für unseren Sport begeistert werden – hoffen wir, dass einige ihre weiteren Versuche in unseren Trainingsstunden wahrnehmen werden.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer, die auch bei großem Andrang die Ruhe und den Überblick behielten und hoffentlich ebenso begeistert an der 2. Auflage teilnehmen werden.

Mengel



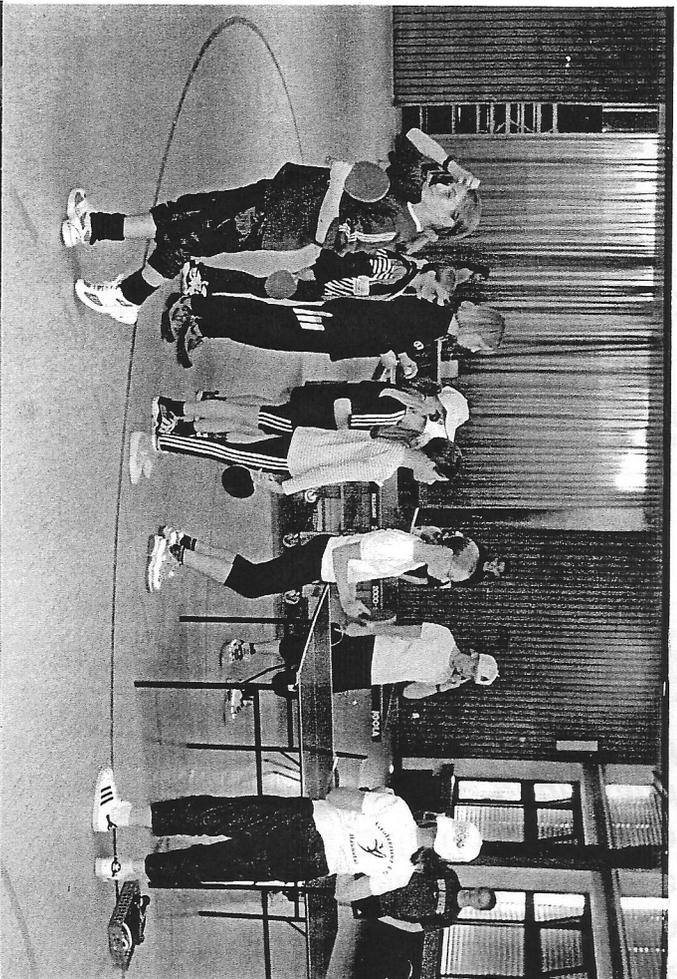
Das schönste „Doppel“ der Jugendolympiade



Der Chef des TT-Schnuppermobils

Der Playboy zu seinem Chauffeur: „James, ich würde gern die blonde Dame in dem Cabriolet vor uns kennenlernen. Rammen Sie sofort ihren Kotflügel.“

Bilder der 1. Baunataler Jugendolympiade

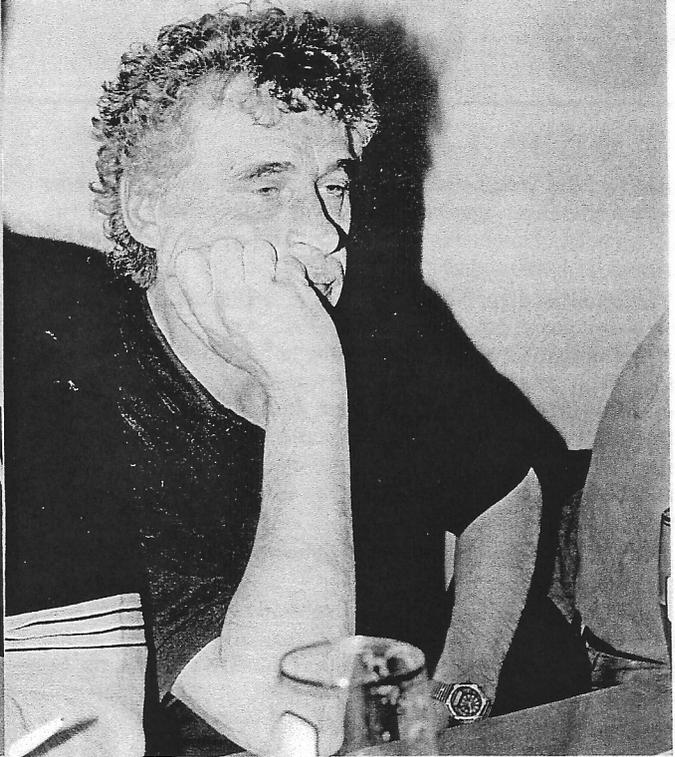


Hello and Good-bye

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder:



Karin Lange (vom TSV Besse)
Großenritter Str. 8, Besse
Geb. 01.11.1966
Tel. 05603/2749
1. Damenmannschaft

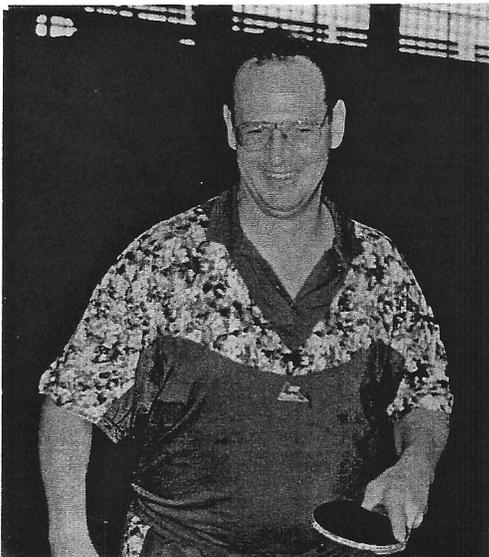


Günter Sauer (vom TTC Dorla)
Hainweg 9, Btl.-Guntershausen
Geb. 20.06.1947
Tel. 05665/6664
7. Herrenmannschaft

Sowie Rudolf Lemmer (auf Wunsch ohne Bild), bisher vereinslos, An den Talwiesen 22, Btl.-Großenritte. Geb. 03.03.1960. Tel. 05601/87179. 7. Herrenmannschaft.

Dazu kommt noch Markus Lubach vom TTC Sand für die 1. Mannschaft, den wir in der August-Ausgabe mit Bild vorstellen werden.

Verabschieden müssen wir Helmut Kramm, der sich dem TSV Besse angeschlossen hat. Wir danken dir für deine unermüdlich kämpferischen Einsätze in deiner zweiten Großenritter Zeit und wünschen dir alles Gute.



Rechtschreibung

- Delfine schwimmen schnell und leis (man schreibt sie mit „ph“ – ich weiß; doch schreibt man ja auch Tele „f“ on, und das bereits seit langem schon).
- Sie schwimmen (wie gesagt mit -f-) – sie schwimmen – vorn ihr alter Scheff (wir schreiben schließlich auch „Schofför“) – sie schwimmen also durch das Meer.
- Was heißt durchs „Meer“? – Sogar durch „Meere“! Und manche altgediente Mähre, wie überhaupt so manches Ferd (mit „V“ wär es total verkehrt) glaubt, es sei schnell wie ein Delphien! (Das zweite „e“ ist schlecht für ihn.)
- Orthogravieh – das sieht man hier – ist nicht ganz leicht für Mensch und Tier!

Heinz Erhardt

BIS 11: DIE NEUE ZÄHLWEISE IM ÜBERBLICK

▶ Ein Satz endet bei **11 Gewinnpunkten**.

▶ Bei 10:10 geht ein Satz in die **Verlängerung**, in der man zum Sieg zwei Punkte Vorsprung benötigt.

▶ Die maximale **Anzahl der Sätze** in einem Spiel muß ungerade sein.

▶ Das **Aufschlagrecht** wechselt alle zwei Punkte, nur in der Verlängerung nach jedem Punkt.

▶ Im **Entscheidungssatz** werden beim Erreichen des fünften Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann auch im Doppel der Rückschläger gewechselt wird.

▶ Die **Wechselmethode** tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet

ist, es sei denn beide Spieler haben bereits 9 Punkte oder mehr erreicht.

▶ Nach jedem Satz werden die **Seiten** gewechselt, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.

▶ Die **Handtuchunterbrechung** kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden; dazu noch beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.

▶ Die Regelungen zum **Timeout** bleiben wie bisher bestehen (einmal eine Minute pro Spiel).

Die Anzahl der Gewinnsätze wird für die verschiedenen ITTF-Wettkämpfe noch festgelegt.

Der europäische Verband

(ETTU) hat für seine Wettkämpfe bereits beschlossen (ab 1.8.2001):

Mannschaftswettkämpfe:
Alle Spiele 3 Gewinnsätze
Individualwettbewerbe:
Einzel: 4 Gewinnsätze (einschließlich Qualifikationsspiele)
Doppel: 3 Gewinnsätze

Das Präsidium des DTTB fühlt sich gemäß seiner Satzung (§ 4, Abs. 13) zur Einhaltung der international gültigen Tischtennis-Regeln verpflichtet.

Details zur Einführung der neuen Zählweise im Bereich des DTTB werden in der Bundeshauptversammlung am 9./10. Juni 2001 in Titisee-Neustadt beraten.

Das Präsidium des DTTB plant, die Anzahl der Gewinnsätze sowie das Einführungsdatum für Deutschland analog zur ETTU festzulegen.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden beiden Monate und wünschen von Herzen alles Gute

02.07. Helmut Kramm	03.08. Rita Wagner
02.07. Matthias Schade 40.	05.08. Heinrich Lange
03.07. Norbert Buntenbruch	06.08. Martin Krug
04.07. Andrea Regel	10.08. Ulrike Engel
09.07. Ute Hellmuth	11.08. Peter Fuchs
12.07. Konrad Weber 80.	11.08. Matthias Mihr
14.07. Thea Fanasch	11.08. Wolfgang Theis
14.07. Mark Rost	12.08. Gabi Fuchs
17.07. Jürgen Salfer	13.08. Björn Nordmann
17.07. Rene Bensch	14.08. Alexander Schramm
18.07. Bernd Trott	16.08. Herbert Fröhlich
18.07. Marco Maaß	16.08. Kathrin Looke-Gricksch
20.07. Werner Berndt	19.08. Thomas Krug
22.07. Volker Hansen 60.	23.08. Karim Draizi
24.07. Erich Buntenbruch	30.08. Herbert Greiner
29.07. Karin Buntenbruch	
29.07. Katrin Talmon	
29.07. Pit Hempel	
29.07. Willi Günther	
30.07. Reinhard Weber	
30.07. Hans-Werner Becker 50.	
31.07. Tobias Buntenbruch	

Jede Generation lächelt
über die Väter, lacht über
die Großväter und
bewundert die
Urgroßväter.

William Somerset Maugham

NAMEN UND NOTIZEN

Im Juli kommen wir aus den „runden Zahlen“ nicht mehr raus!
M. Schade nimmt seinen 40. sicher noch nicht so dramatisch.
Das halbe Jahrhundert unseres Festausschussvorsitzenden,
Hans-Werner Becker, ist sicherlich eine Riesenparty wert.
Volker Hansen, erst kürzlich mit der Kelle 2001 dekoriert,
bietet zehn Jahre mehr und unser ältestes Mitglied, Konrad
Weber, blickt auf stolze achtzig Jahre zurück.
Euch allen nochmals einen besonderen Glückwunsch.

Mengel ist nun auch per Email im Echo-Büro zu erreichen:
Mengel3@web.de Bitte nutzt diese Möglichkeit, Berichte
schnell an den Mann zu bringen.

Die fünfte Herrenmannschaft hat sich nach eingehenden
Beratungen entschieden, freiwillig eine Klasse tiefer
(3. Kreisklasse) zu spielen. Sicherlich ein richtiger Schritt,
denn nachdem der fleißigste Punktesammler, Alexander
Schramm, nun höher spielt, wäre es erst recht eng geworden.

In diesem Sommer ist verstärktes Training angesagt:
Neben den neuen Bällen sollte man sich unbedingt auch
mit der neuen Zählweise vertraut machen.

Wichtige TT-Termine 2001

10. – 12.08. Jugendfreizeit am Edersee
19.08. Teilnahme am Festzug „75 Jahre Handball“
25.08. Turnier bei Manni Lüling
02.09. Vereinsmeisterschaften, Kulturhalle
03.11. Spanferkelessen in Ottbergen
30.11. Skat + Rommee, Kulturhalle



Hütt
LUXUS PILS

Charly's
Getränkemarkt & Großhandel
Rostocker Str. 18
Gewerbegebiet Großenritte
24225 Baunatal

Wir bieten Ihnen: Gute Parkmöglichkeiten
vor dem Geschäft

Wir beliefern: Privathaushalte, Vereine, Firmen,
Gaststätten, Gemeinschaftsräume,
Zeltfeste, usw.

Wir führen: Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze,
Garnituren, Bistrotische, Theken,
Gläser, usw.

Telefonische Bestellung bei
Karin und Karl-Heinz Schmidt
Telefon und Fax (05601) 87165
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr

Jugend-Echo - Saisonabschluß

1. Jugendmannschaft Bezirksliga

Vor- und Rückrunde:

Martin Krug	18:16	+20
Eugen Haas	9:10	+8
Eugen Tepper	7:22	-18
Michel Kesper	8:13	-10
Florian Hellwig	4:12	-16
Krug/Haas	7:5	
Tepper/Hellwig	0:7	

1. Schülermannschaft Kreisoberliga

6. Tabellenplatz 6:14 Punkte, 30:53 Spiele

Rückrunde:

Florian Hellwig	3:3	+3
Philip Klein	3:5	+1
Peter Lemmer	5:4	+5
Markus Weinberger	3:2	+2
Wadim Schmidtgal	4:2	+4
Pit Hempel	1:1	0
6 Doppel	3:6	

2. Schülermannschaft Kreisliga

6. Tabellenplatz 10:18 Punkte, 52:69 Spiele

Rückrunde:

Wadim Schmidtgal	6:6	+6
Daniel Mayer	2:11	-7
Sebastian Meister	5:5	+2
Pit Hempel	2:4	-4
Oleg Schmidtgal	1:0	+2
Tobias Müller	2:0	+4
Schmidtgal/Hempel	3:3	
Mayer/Meister	2:4	

3. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

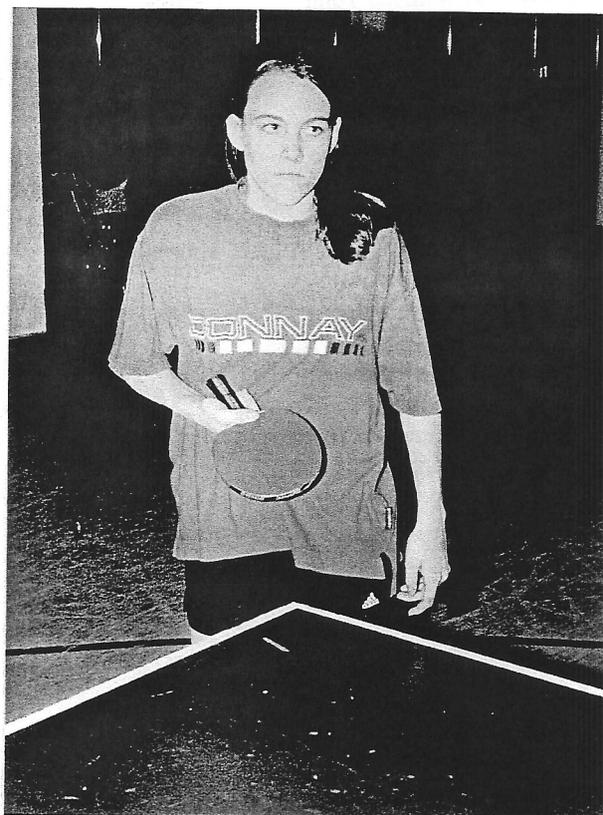
2. Tabellenplatz 22:8 Punkte, 78:45 Punkte

Oleg Schmidtgal	8:3	+13
Tobias Müller	7:4	+10
Bastian Tromp	7:2	+10
Eduard Schütz	3:3	0
Matthias Vogt	0:2	-4
Schmidtgal/Schütz	4:1	
Müller/Tromp	2:3	

SPRÜCHE

IGNORIEREN IST NOCH KEINE
TOLERANZ

BEMERKE, HÖRE, SCHWEIGE.
URTEILE WENIG, FRAGE VIEL.



Zur Zeit leider die einzige junge Dame
im Jugendtraining: Juliane Lemmer



Unsere Besten in den jeweiligen Ligen

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

1. PK	9. Wilfried Tonn	+23
2. PK	9. Robert Szeltner	+14
2. PK	10. Helmut Kramm	+13
3. PK	4. Uli Höfer	+12
3. PK	5. Matthias Mihr	+12
Doppel	3. Fuchs/Kramm	9:0
	7. Höfer/Szeltner	8:1

2. Herrenmannschaft Kreisliga

1. PK	2. Andre Talmon	+36
1. PK	4. Matthias von Bose	+36
2. PK	2. Sven Schneider	+18
3. PK	7. Gerhard Markert	+8
Doppel	5. Schneider/Talmon	8:4
	9. Markert/Höhn	4:1

4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

1. PK	6. Volker Hansen	+26
1. PK	8. Jürgen Gibhardt	+22
2. PK	2. Helmut Wagner	+23
3. PK	4. Thomas Fischer	+12
3. PK	7. Reinhard Weber	+4
Doppel	5. Hansen/Fanasch	8:3
	6. Wagner/Weber	6:1

Dumm gelaufen: Aus den Herrenteam 3/5/6 fand nicht ein Spieler den Eingang unter die besten Zehn!

3. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

1. Kathrin Looke-Gricksch	+22
4. Yvone Fischer	+13
10. Karin Hoffmann	+5
Doppel 1. Fischer/Sahl	5:0
1. Looke-Gricksch/Hoffmann	5:0

Weitere News und Infos

Norbert und Madeleine Buntenbruch grüßen aus dem holländischen Centerpark „De Huttenheugte“.

Karin und Erich Buntenbruch bedanken sich herzlich für die Glückwünsche und Geschenke zu ihrer Silberhochzeit.

Nachträglich alles Gute an unseren Kreiswart **Wolf-Dieter Backhaus**, der am 14.06. seinen 60. Geburtstag feierte.

Vom 10. – 12.08. findet das 39. Werner-Bierhenkel-Gedächtnisturnier in Heiligenrode statt.

03. – 05.08. Schiedsrichterausbildung (Theorie) in Wellerode. Praxis dann am 08.09. in Oberweser-Oedelsheim. Anmeldungen an Klemens Rang, Tel. 06181/690980.

**UN
GLAUB
LICH!**



**Seit fast 20 Jahren
größtes Tischtennis-
Fachgeschäft in
Nordhessen.....**

**Grüner Weg 20 34117 Kassel
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de**

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 31.05.2001

Protokoll: M. Schade

Anwesende:

G. Markert, W. Rudolph, M. Engel, N. Buntenbruch, P. Hempel, M. v. Bose, P. Szeltner, D. Kramm, K. Lange, H. Wagner, P. Fuchs, J. Hansen, J. Gibhardt, V. Hansen, Th. Fischer, S. Fanasch, G. Sauer, M. Schade

Beginn: 19³⁰ Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Jugendolympiade

Es wurde nochmals der Einsatz der anwesenden Mitglieder abgefragt.

2. Mannschaftsaufstellung Damen

1. Damen

Bezirksklasse

1. K. Lange
2. G. Fuchs
3. P. Szeltner MF
4. U. Hellmuth

Di. 19³⁰ Uhr

2. Damen

Bezirksklasse

1. I. Ewald
2. M. Schmitt
3. D. Kramm MF
4. A. Regel

Di. 19³⁰ Uhr

3. Damen

1. Kreisklasse

1. K. Look-Griksch
2. Y. Eskuche MF
3. K. Hofmann
4. M. Schmidt
5. S. Sahl
6. E. Schäfer
7. P. Döller

Do. 19³⁰ Uhr

3. Aufstellung Herrenmannschaften

1. Herren

Bezirksliga

1. P. Fuchs MF
2. W. Tonn
3. M. Mihr
4. R. Szeltner
5. S. Schneider
6. M. Lubach

Sa. 18⁰⁰ Uhr

2. Herren

Kreisliga

1. M. v. Bose MF
2. U. Höfer
3. A. Talmon
4. W. Günther
5. G. Markert
6. N. Buntenbruch

Do. 19³⁰ Uhr

3. Herren

Kreisliga

1. R. Höhn
2. K. Weber
3. M. Engel
4. E. Hartmann
5. A. Schramm
6. K. Guth
7. J. Hansen MF

Fr. 19³⁰ Uhr

4. Herren

1. Kreisklasse

1. V. Hansen MF
2. J. Gibhardt
3. H. Wagner
4. Th. Fischer
5. S. Fanasch
6. R. Weber

Mo. 19³⁰ Uhr

5. Herren

2. Kreisklasse

1. H.K. Talmon
2. K. Draizi
3. B. Trott
4. M. Gibhardt
5. G. Schröder
6. W. Rudolph MF
7. U. Gottschalk

Do. 19³⁰ Uhr

6. Herren

3. Kreisklasse

1. F. Szeltner
2. G. Eskuche
3. M. Schade
4. P. Hempel
5. H.W. Becker MF
6. A. Dölker

Do. 19³⁰ Uhr

7. Herren

1. K. Rummer
2. R. Lemmer
3. G. Sauer
4. H. Edeling

Fr. 19³⁰ Uhr

4. Neues Spielsystem

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird zur nächsten Serie die neue Zählweise/Spielweise eingeführt. Die Entscheidung wird in einer Sitzung am 9./10.6. fallen.

Sitzungsende um 21³⁰ Uhr.

TT-Einladungsturnier am 25. August 2001 In der Großenritter Kulturhalle

Sportfreund Günter Sauer führt sich im Großenritter TT-Sport bestens ein. Nachdem er bereits an früherer Wirkungsstätte ein TT-Einladungsturnier ins Leben gerufen hat, möchte er diese gut eingeführte Veranstaltung auch unter der Regie des GSV Eintracht Baunatal weiterführen. Er traf auf offene Ohren und auf einen günstigen, freien Hallentermin. Zu einem idealen Zeitpunkt kurz vor der neuen Serie können die Aktiven ihre individuelle Form finden und testen sowie Berührungsängste mit dem neuen Ball und der geänderten Zählweise im Wettkampf abbauen.

Starten werden jeweils Vierermannschaften in folgenden drei Gruppen: Erstens die Damen mit höchstens einer Spielerin aus der Bezirksoberliga und zwei Spielerinnen aus der Bezirksliga unter Mannschaftsauffüllung mit Spielerinnen aus den darunter rangierenden Klassen. Die Herren spielen in Gruppe 1 mit höchstens zwei Mann aus der Kreisliga sowie weiteren Spielern aus den folgenden Ligen. In der zweiten Gruppe treffen sich ausschließlich Spieler aus der 2. + 3. Kreisklasse.

Beginn ist um 14 Uhr, die Turnierleitung obliegt Günter Sauer, Hainweg 9, 34225 Baunatal-Guntershausen. Telefon 05665/6444. Startgeld DM 28.--/Team. Das jeweilige Siegerteam erhält eine Urkunde und einen Pokal. Preisgeld je Gruppe: 1. DM 50.--, 2. DM 30.--, 3. DM 20.--.

Gemeldet sind (Stand 25.06.01, Änderungen vorbehalten):

Damen: Tuspo Rengershausen, TSV Bromskirchen, TTV Gottstreu, Eintracht Baunatal
Herren 1: TSV Besse, TSV Vöhl, TSV Bromskirchen, Eintracht Baunatal
Herren 2: Tuspo Rengershausen, KSV Baunatal, TSV Vöhl, WSV Beverungen, SV Dorheim, TV Cannstatt, TV Lauenförde, Eintracht Baunatal

Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Kulturhallen-Gaststätte.

Hier ist ein Zeuge, der gesehen hat, wie du die Zigaretten gestohlen hast", stellt der Polizist fest. „Was ist schon ein einzelner Zeuge“, wehrt sich Oskar, „ich bringe ihnen einige hundert, die es nicht gesehen haben!“

Die Mutter fragt ihren Sohn besorgt: „Wo hast du denn deine Armbanduhr gelassen?“ Antwortet der Kleine: „Ach, die geht ja sowieso immer vor, die ist sicher schon zu Hause.“

Ritterstube Großenritte

Kampstraße 2 Telefon 05601/960016

Preisgünstige Speisen und Getränke

Schnitzel ab DM 10,50

Ritteressen auf Bestellung

Ritterfrühstück mit Kaffee soviel Sie möchten
DM 12,50 – Nur auf Bestellung ab 6 Personen –

Sonntags – Mittagstisch auf Bestellung

Wir richten auch Ihre Familienfeiern aus.

Ihr RitterstubenTeam



**Verlieren Sie
Ihre Pfunde –
nicht Ihr Lachen**

Richtig fit zu werden, ist keine Arbeit, sondern ein Vergnügen. Alles, was Sie verlieren, sind überschüssige Pfunde, die Ihnen sowieso schon lästig waren. Was Sie gewinnen, ist mehr Freude am Leben. Mehr darüber beim Sportverein in Ihrer Nähe. Es wäre doch gelacht, wenn der nicht auch für Sie das Angebot hätte, das Ihnen Spass macht.

Sportvereine

DEUTSCHER
SPORTBUND
50
JAHRE

www.dsb.de

Waldfest 2001 – Volle Power

Große Diskussion am Freitagnachmittag zwischen zwei Wolkenbrüchen: Geben wir den Startschuß zum Waldfest 2001 oder verschieben wir um ein Wochenende? Nach einigem Für und Wider entschieden wir uns für ein „Go“ und wurden nicht enttäuscht. War es in den letzten Jahren so, dass wir bei freitäglichen gutem Wetter mit bangeren Blicken zum Himmel begannen, so lief es diesmal genau umgedreht. Das Wetter wurde zusehends besser. Das Gelände war optimal hergerichtet. Wie in jedem Jahr waren wir auch heuer wieder ein bisschen besser eingerichtet: Die Crew um Wiesenwirt HWB hatte ein paar Platten im Zelt ausgelegt, so dass die Theke standfester aufgebaut werden konnte. In den Tagen vorher kümmerten sich besonders HWB, Becker senior, Master Eskuche, Horst Edeling, Karin Hoffmann, Andre Talmon, Willi Rudolph und Mengel um die großen und kleinen Dinge, um dem Waldfestgelände den Feinschliff zu geben. Vielen Dank für euer Engagement.



Gemütlich ging's zu an den langen Tischen

Nachdem der Freitag traditionell für den „harten Kern“ der inoffiziellen Fetenaufakt war, zogen wir diesen Abend erstmals ins Programm mit hinein, strichen dafür jedoch den Sonntag. Die Akzeptanz war gut, für manche jedoch gewöhnungsbedürftig: Trotz entsprechender Ankündigungen überraschten uns zum Abbau am Sonntagmittag zwei unermüdliche Radler, die gern ihr Mittagsmenü eingenommen hätten. Das gab's dann mit aufs Rad – jedoch roh, zum heimatischen Grillen! Besonders unsere noch „frischen“ Abteilungsmitglieder nutzten ausgiebig die Chance, die alten Hasen bei einer Fete besser kennen zu lernen. Manch neuer Kontakt wurde geknüpft und viel zu

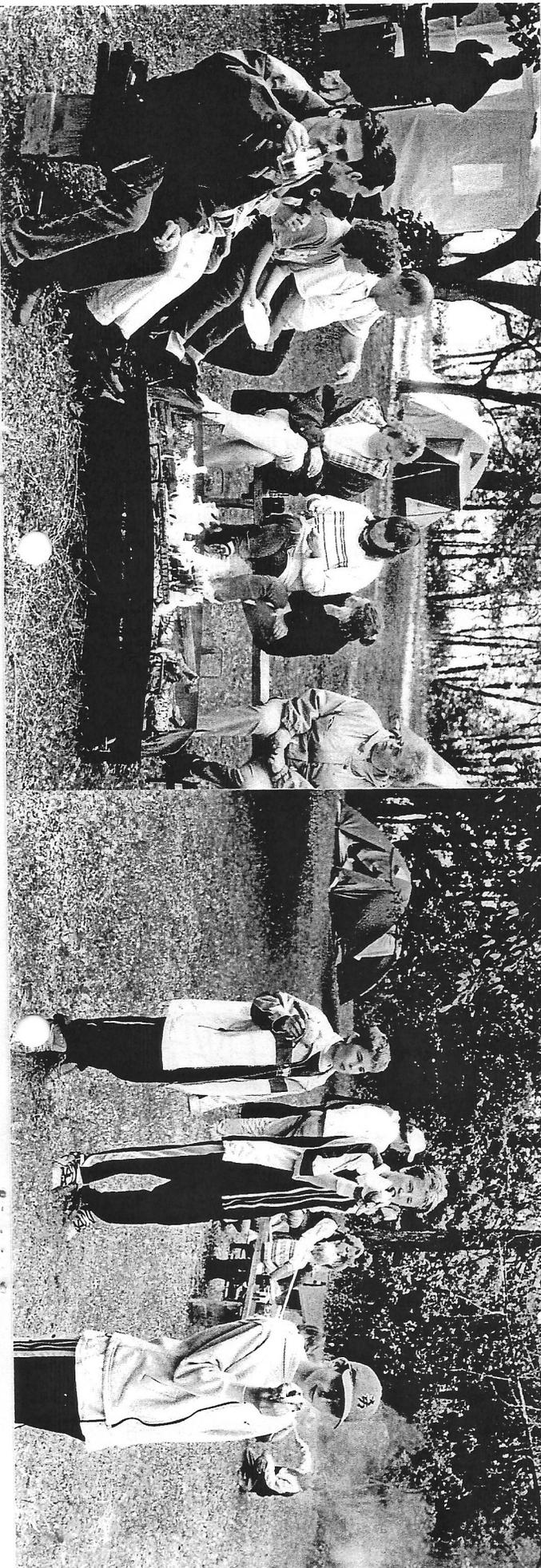
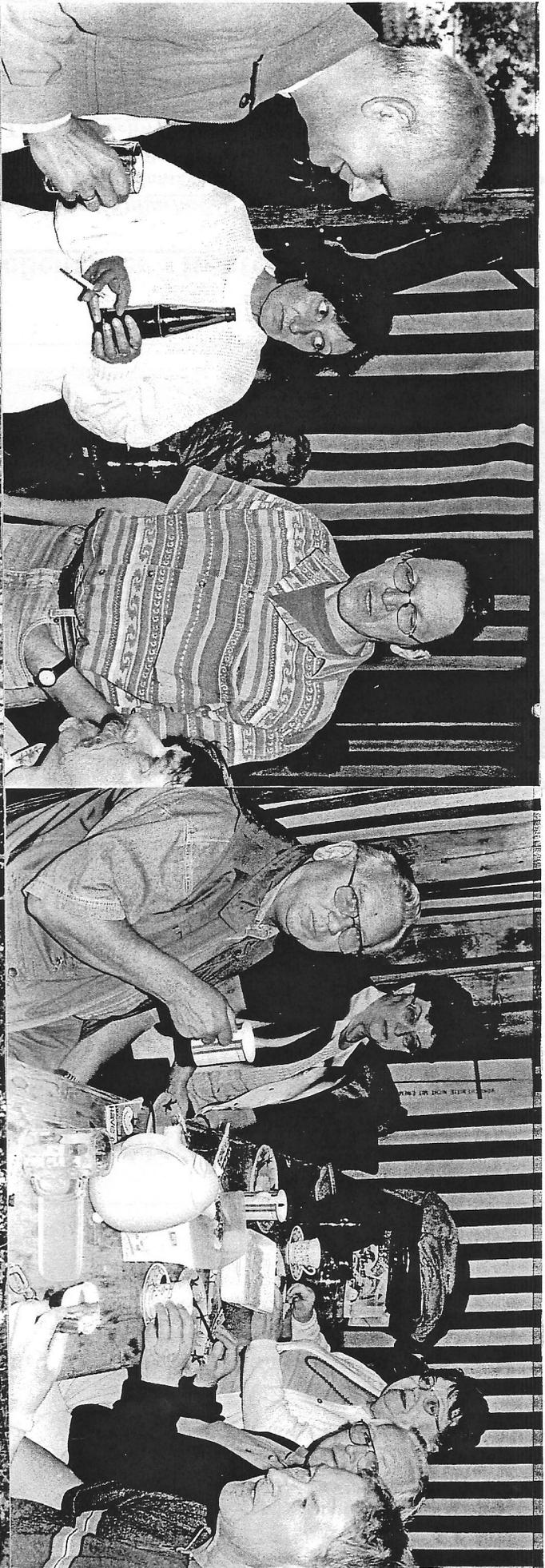
erzählen gab's wie immer – sowieso. Die Jugendlichen nahmen das Gelände bei ihrer Jugendfete ebenfalls gern an. Karin Hoffmann und Team hatten einige coole Spiele vorbereitet und das frische Stockbrot lockt noch immer auch die letzten hinterm Ofen ans Lagerfeuer hervor. Einige Kids verlegten ihr Nachtlager auf die Festwiese. Den Oberindianer spielte Nobu selbst, der mit Töchterchen Madeleine einen Wigwam erobern konnte und so seinen Urlaub um einen Tag in der „Fremde“ verlängerte.

Die Überschrift wurde bewusst unserem Ausfall des Wochenendes gewidmet. Das von der Fa. Kunold gestellte Aggregat gab am Samstagmittag seinen Geist auf und konnte auch vom eilends bestellten Spezialisten (Ebu musste seinen Nachtschichtschlaf abbrechen) nicht wieder zum Leben erweckt werden. Die Not war groß, denn Fleisch, Wurst und nicht zuletzt die Schoppen wollten gekühlt werden. Kurzerhand wurde das Monstrum in Willis Audi verfrachtet und zum „Arzt“ gekarrt. Der diagnostizierte auch nur den vorläufigen Exitus, so dass Ersatz beschafft werden musste. Mit geringerer Stromleistung und ein paar abgeklemmten Stromfressern (Kaffeemaschine) gings Stunden später weiter. Die Fete war gerettet. Den Kaffee brühten derweil Brigitte + Paul Wagner zu Hause auf – vielen Dank für euren spontanen Einsatz. Dank auch an das junge Silberpaar Erich und Karin Buntenbruch für das gespendete 30-Liter-Fässchen. Wer es den über 100 Wiesengästen nicht gleichtat, und lieber am heimischen Herd versauerte, hat eine tolle Fete des Großenritter TT-Sports verpasst. Schade!
Mengel



Kein Zaungast: Neben Willi Rudolph war Sigi unermüdlich beim Grillen

Impressionen vom Waldfest 2001



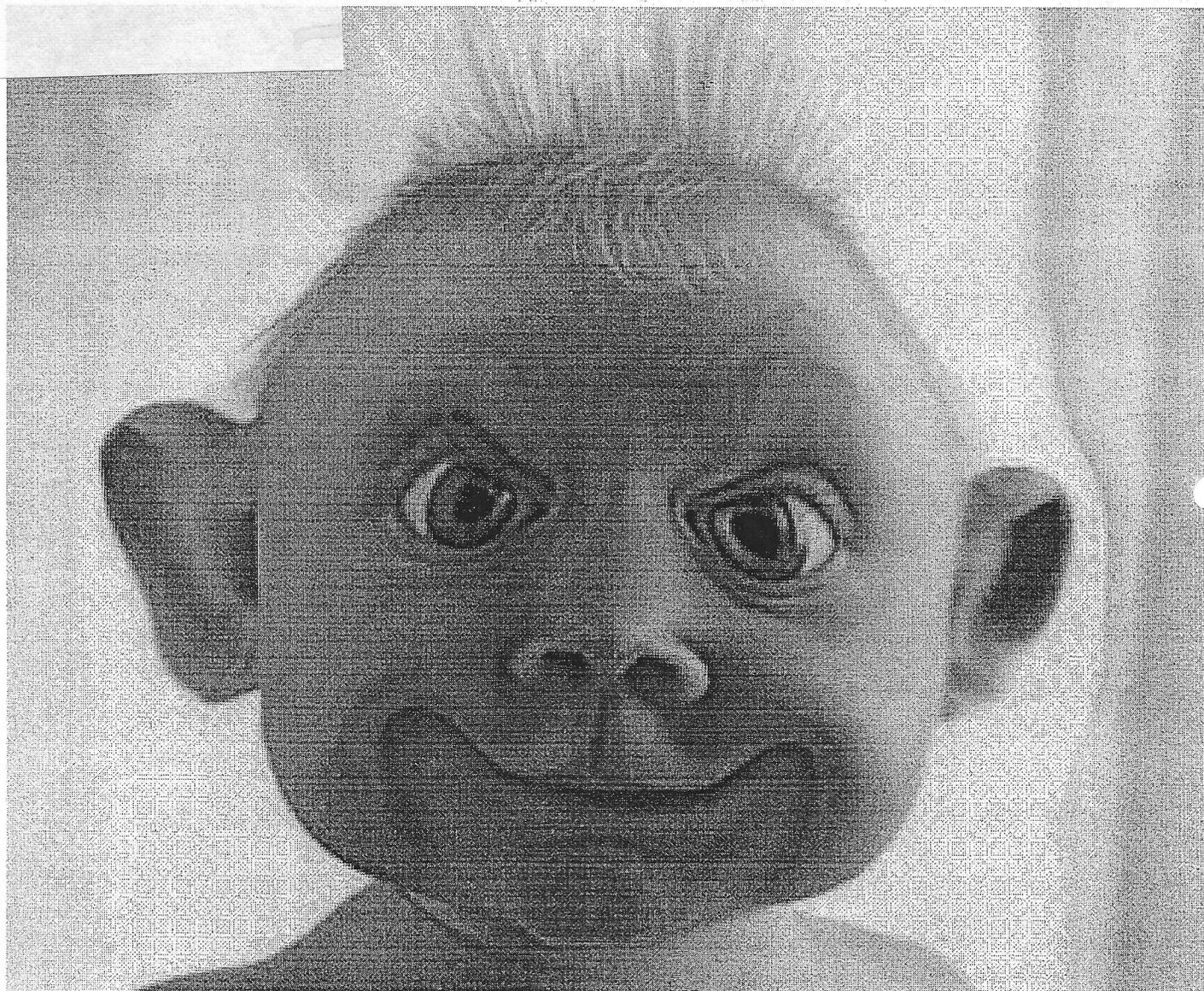
Herrn

Volker Hansen

Schulstr. 35a

34225 Baunatal

DAS LETZTE



**Das ist das Gesicht, dass du machst, wenn dir dein
Chef am Freitag Nachmittag um 15 Uhr sagt ...
... Du musst bis um 22.00 Uhr bleiben !!!**

**Aus und vorbei, denn:
Die Echo-Redaktion macht Urlaub !!!
In der Zeit vom 13. – 29. Juli 2001
schalten Telefon, Drucker, Fax und Email
ihre Ohren auf Durchzug.
Euch allen ein paar schöne und erholsame Tage !!!**